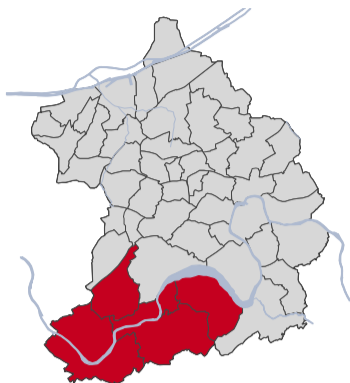


AUS DEN STADTTTEILEN

Kettwig · Werden · Heidhausen · Fischlaken · Schuir

KOMPAKT

Tipps & Termine



GOTTESDIENSTE

Katholisch

- **Kettwig**
St. Peter - Fr 9 Uhr Hl. Messe, So 11 Uhr Hl. Messe
St. Joseph - Sa 18 Uhr Hl. Messe
St. Laurentius - So 9.30 Uhr Hl. Messe
St. Alfrid - So 11.30 Uhr Hl. Messe
Fachklinik - So 9.30 Uhr Hl. Messe
- **Fischlaken**
Christi Himmelfahrt - Sa 18 Uhr Vorabendmesse, So 11.30 Uhr Hl. Messe
Kapelle Zur schmerzhaften Mutter Maria - So 9.30 Uhr Hl. Messe
- **Heidhausen**
Ruhrlandklinik, Kapelle - So 10.30 Uhr Hl. Messe
St. Kamillus - So 10.15 Uhr Hl. Messe, 15.30 Uhr Messe der Filipinogemeinde (1.+3. So), 19 Uhr Hl. Messe
- **Werden**
Kardinal-Hengsbach-Haus - So 8.30 Uhr Hl. Messe
St. Josef, Kapelle - Sa 16 Uhr Vorabendmesse
St. Lucius - So 10.15 Uhr Familienmesse
St. Ludgeri Altenheim - So 10 Uhr Hl. Messe
St. Ludgerus - Sa 18.30 Uhr Vorabendmesse, 11.30 Uhr Hl. Messe

Evangelisch

- **Kettwig**
Ev. Kirche Kettwig - So 10.30 Uhr Gottesdienst, Kirche am Markt
- **Heidhausen**
Jonakirche - So 10 Uhr Gottesdienst
- **Werden**
Ev. Kirche Werden - So 10.30 Uhr Gottesdienst

Freikirchen

- **Kettwig**
Freie ev. Gemeinde - So 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Ev.-Freikirchliche Gemeinde - So 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Industriehalle trifft Kunstprojekt

„Falling Spaces“ in den Scheidt'schen Hallen vereint eine Woche lang Bildhauer, Maler, Tänzer und Musiker. Auch knapp 300 Kettwiger Grundschüler sind dabei

Von Sabine Moseler-Worm

Kettwig. Es prasselt Regen auf die Sheddächer der Scheidt'schen Hallen an der Ringstraße. Wie Kathedralen der Industriekultur wirken die riesigen und fast leeren Räume. Ein bisschen Verfall, Putz bröckelt von den Wänden – und unweigerlich bekommt man eine Idee von den Zeiten, in denen hier Menschen arbeiteten, die Maschinen liefen.

Und diese Hallen sind Veranstaltungsort für ein ungewöhnliches Kunstprojekt: Vom 16. bis zum 23. September kommt dort zusammen, was eh schon zusammengehört: Unter dem Titel „Falling Spaces“ laden die Kölner Galerie Schmidt und Schütte und die Kettwiger Dance Company Tanzmoto zu einer Woche ein, in deren Mittelpunkt sicherlich die Großrauminstallation von Evangelos Papadopoulos stehen wird.



„Für mich lebt hier der alte Folkwang-Gedanke auf.“

Gerd Schütte, Galerist

Die „fallenden Räume“ werden letztendlich aus unzähligen Rigipsplatten bestehen, die an der Decke der Halle befestigt werden. Das riesige Objekt wirkt geborsten und filigran, erweckt den Eindruck, als würde der Raum einstürzen. Und unter dem Kunstwerk werden sich



An dieser Decke wird Evangelos Papadopoulos (l.) die „Falling Spaces“ installieren. Vor Ort in den Scheidt'schen Hallen: (v.l.) Tina Willaschek, Gerd Schütte, Petra Kostelidis von Tanzmoto und der Musiker Frank Niehusmann. FOTO: ANDRÉ HIRTZ

im Laufe dieser Woche Musiker und Tänzer begegnen, es wird eine begleitende Ausstellung mit Werken von verschiedenen Bildhauern und Malern geben – „und für mich lebt hier der alte Folkwang-Gedanke auf“, sagt Galerist Gerd Schütte, „denn hier werden viele Künste unter einem Dach vereint sein, und so entsteht auch irgendwie ein Gesamtkunstwerk.“

Eingebunden in „Falling Spaces“ ist auch die Schule an der Ruhr.

Knapp 300 Grundschüler werden eine Führung durch die Ausstellung bekommen. Sie können Evangelos Papadopoulos in der Aufbauphase der Installation beobachten und den Tänzern bei ihren Proben zuschauen. Schulleiterin Tina Willaschek: „Unsere Viertklässler erhalten zusätzlich die Möglichkeit, in den Scheidt'schen Hallen eigene Videos zu drehen, die dann in der Aktionswoche auf Monitoren zu sehen sind. Außerdem wurde das

Projekt in alle Fächer übernommen. Mich hat diese Idee von Beginn an begeistert.“

Die Grundstücksgesellschaft Kettwig ist Hausherr der Scheidt'schen Hallen und – wie die Sparkasse Kettwig – Sponsor von „Falling Spaces“. Geschäftsführer Heinz Schnetger schätzt an diesem Projekt „die unglaubliche Vielfalt, mit der man an das Thema herangegangen ist. Das konnte ich mir vorab kaum vorstellen.“

Da werden sich Bilder inhaltlich mit den „fallenden Räumen“ beschäftigen, in den Choreographien geht es ums Schweben, ums Fliegen – und der Computer-Musiker Frank Niehusmann, der Teil des Trios „Oper, Skepsis und Gleisbau“ ist, fühlte sich beim Blick auf die Pläne von Evangelos Papadopoulos für die Installation gleich sehr wohl: „Das ist die aktuelle Visualisierung unserer Musik.“

KOMPAKT

Nachrichten aus den Stadtteilen

FESTE & FEIERN

- 26. Kettwiger Brunnenfest, 19 Uhr Eröffnung, dann Local Heroes / Partyband, Bühne Kettwiger Altstadt.

AUSSTELLUNG & MUSEUM

- Museum Kettwig, 10-12 Uhr, Rathaus, 3. OG, Bürgermeister-Fiedler-Platz 1, ☎ 02054 81 717.
- Schatzkammer St. Ludgerus, 10-12 und 15-17 Uhr, Abteikirche Werden, Brückstraße 54, ☎ 0201 49 18 01.

FAMILIE

- Familienzentrum Kettwig, info@familienzentrum-kettwig.de.
- Jugend- und Bürgerzentrum Werden, Wesselswerth 10, ☎ 0201 88 51 149.

SOZIALES

- Suchtnotruf rund um die Uhr, Die Fähre, ☎ 0201 403840.

WOCHENMÄRKTE

- Platz an der Hauptstraße, 8-13 Uhr, Kettwig.

BIBLIOTHEKEN

- Stadtbibliothek Kettwig, 10-17 Uhr, Kringsgat 17, ☎ 0201 88 42 307.

SCHWIMMBÄDER

- Stadtbad Werden, 7-10 Uhr, Kōrholzstraße 2.
- Freibad Kettwig, Mo-Fr 6-10 Uhr und 14-20 Uhr, Sa und So 8-20 Uhr;
- Hallenbad Kettwig, Mo-Fr 6-10 Uhr Im Teelbruch 10-12, ☎ 02054 79 34.

IN KÜRZE

Bürgermeisterhaus. Zur Vernissage der Ausstellung von Gabriele Musebrink lädt das Team der Werdener Kulturvilla heute von 19.30 bis 21.30 Uhr an die Heckstraße ein. Für die Präsentation wählt Gabriele Musebrink Bilder aus, die sich auf Reisen oder Inspirationen durch Landschaften im weitesten Sinne beziehen.

Kettwiger Museum. Wegen des Brunnenfestes ist das Museum im Kettwiger Rathaus auch am kommenden Sonntag, 9. September, geöffnet – und zwar in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im neuen Teil des Rathauses in der dritten Etage (ein Aufzug ist vorhanden).

Alter Bahnhof. Drei Tage volles Programm im Kultur- und Bürgerzentrum an der Ruhrstraße in Kettwig: Heute steht das THG-Schülerkabarett „Die Kettwichte“ auf der Bühne (19.30 Uhr), am Samstag, 8. September, sind Achim Amme und Volkwin Müller mit „All you need is love – Lenons letzte Jahre“ zu Gast (19.30 Uhr). Der Sonntag, 9. September, gehört Markus Veith mit „Lampenfieber“ (16 Uhr).



Markus Veith ist am Sonntag im Alten Bahnhof zu Gast. FOTO: HEIKO KEMPKEN

SO ERREICHEN SIE UNS

Stadtteil-Redaktion

Redakteur
Sabine Moseler-Worm 02054 9530-22
Petra Treiber 02054 9530-21
Norbert Ahmann 02054 9530-21
Fax 02054 9530-25
E-Mail redaktion.kettwig@waz.de
Adresse Meistersweg 4, 45219 Essen

Anzeige

Wohn Centrum

Wulfen – Die Möbel-Stadt



WOHNKULTUR
IN BEEINDRUCKENDEN
DIMENSIONEN.

Kartenvorverkauf hat begonnen

■ **Vom 16. bis 23. September:** interdisziplinäre Kunstreihe „Falling Spaces“, Galerie Schmidt und Schütte in Kooperation mit der Tanzmoto Dance Company.

■ **Termine:** 16. September um 11 Uhr – Matinée und Eröffnung der Ausstellung; 19. September um 19.30 Uhr – Konzert und Tanzperformance; 22. September um 20 Uhr und 23. September um 19.30 Uhr – Tanzperformance und Soloabend.

■ **Weitere Partner aus Kettwig:** Schule an der Ruhr, Heimat- und Verkehrsverein, Sparkasse, Grundstücksgesellschaft.

■ **Veranstaltungsort:** Scheidt'sche Hallen in Kettwig, Ringstraße 51, Tor 1.

■ **Kartenvorverkauf:** Kettwiger Reisebüro, Bürgermeister-Fiedler-Platz 3, Eintrittspreise auf tanzmoto.com.



Wohn Centrum Wulfen

Beckenkamp 30, 46286 Dorsten/Wulfen (B58)
Tel: 0 23 69 / 930 - 0

www.wohncentrumwulfen.com